

KANDELS INNENSTADT ERLEBEN – GEMEINSAM!
KONZEPTENTWURF

1. NAME

Spielplatzfestival

2. ARBEITSTITEL

„Spiel(t)räume Kandel“ - Festival & Residency

3. KURZBESCHREIBUNG

(Max. 3–4 Sätze, Kerngedanke der städtebaulichen Vision)

Das Spielplatzfestival ist ein offener Möglichkeitsraum für alle Generationen. Ausgehend von den Spielplätzen Kandels wird der Stadtraum spielerisch erobert: Murelbahnen durch Passagen konstruiert, der Spielplatz wird zum Labor, ein Bällebad in der Kirche. KünstlerInnen entwickeln in einer Residency vor Ort neue Impulse und laden BürgerInnen und Besucher ein, die Stadt Kandel als gemeinsamen Möglichkeitsraum spielerisch zu erleben und neu zu entdecken.

4. ZIELE UND SCHWERPUNKTE

(Gibt es einen Bezug zum Innenstadtkonzept? Was soll erreicht werden in Bezug auf die Innenstadtentwicklung? Welche Schwerpunkte gibt es?)

- Innenstadt als Erlebnis- und Begegnungsraum sichtbar machen
- Stärkung des Images Kandel als kreative und offene Stadt

- Kinder, jugendliche und Familien stärker in die Innenstadt ziehen
- Kooperationen zwischen BürgerInnen, KünstlerInnen, Schulen und Vereinen fördern.
- Teilhabe und Inklusion aller Altersgruppen
- Spielerisches Ausprobieren und Mitgestalten

5. RÄUMLICHE GRUNDIDEE

(Platz für eine mögliche Skizze)

• Ausgangspunkt:

Spielfeld als
Festivalzentrum



• Erweiterungen

Passagen, Plätze, Sam-
brunnen, Am Platzel als
Spiel- und Experimentierorte

Signalwirkung

Farbenfrohe Spielobjekte,
temporäre Installationen,
mobile Strukturen

Besonderes Highlight

Bällebad im ungenutzten
Raum der St. Georgskirche

6. QUALITÄTEN UND CHANCEN

- Schafft konsumfreie, kreative Aufenthaltsqualität
- Erzeugt Neugier und hohe Sichtbarkeit
- Aktiviert Leerstände durch umnutzung
- Stärkt Kooperationen zwischen Kunst, Stadtgesellschaft und Verwaltung

7. OFFENE FRAGEN UND RISIKEN

- Unterbringung ResidenzkünstlerInnen
- Genehmigungen (Sicherheit, Spiel- und Sondernutzung)
- Abhängigkeit von Wetter und saisonalen Rahmenbedingungen

8. MÖGLICHE NÄCHSTE SCHRITTE

- Entwicklung Festivalprogramm
- Einladung von KünstlerInnen zur Residency
- Einbindung von Schulen, Kitas, Vereinen
- Pilotprojekt "Bällebad" als Auftakterent

9. GESCHÄTZTE PROJEKTDAUER

(inkl. Vorbereitung)

6-8 Monate inklusive Vorbereitung, Festivalphase und Evaluation

10. GESCHÄTZTES GESAMTBUDGET

(Kann nach Absprache mit ato festgelegt werden.)

40.000 - 50.000 €

- | | |
|---|--------|
| - KünstlerInnen Honorare & Residency | 15.000 |
| - Ausstattung (Bällebad, Spiel-Module, etc) | 10.000 |
| - Kommunikation und Gestaltung | 10.000 |
| - Projektmanagement & Koordination | 5.000 |
| - Reserve & Unvorhergesehenes | 5.000 |